

Joint Statement Germany - United Kingdom

Datum 8.10.2026
Subjekt Bundeskanzleramt
Region Nemecko
Kategorie Technologie, Politika, Medzinárodné organizácie

At the occasion of the meeting of Prime Minister Andy Burnham and Federal Chancellor Friedrich Merz in Berlin on 8 October 2026, the following milestones and way forward have been agreed:

- **Kensington Treaty ratification** - Federal Chancellor Merz and Prime Minister Burnham finalised the ratification of the Kensington Treaty through the official exchange of documents. The Kensington Treaty, signed in July 2025 in London, spans the breadth of the bilateral relationship, enhancing cooperation in the face of global challenges, and delivering tangible benefits for UK and German citizens.
- **Industrial Tech Corridor** - To connect AI and critical technology scale-ups with industrial demand, this initiative supports the progression of UK and German Tech to developed scaled industrial use cases. The focus will be initially on AI and high-value industrial applications. A first dedicated Tech Corridor roundtable convening CEOs of selected primes, AI scale-ups, and senior officials will be held later in the autumn.
- **Counter Hybrid threat partnership** - Germany and the UK will deepen cooperation in order to prepare for and respond to growing Hybrid threats. Through this partnership we will work together to build democratic and societal resilience, better protect critical national infrastructure, and improve our ability to monitor, mitigate and counter Hybrid threats.
- **Space cooperation** - Germany and the UK intend to deepen their strategic cooperation in space, spanning civil, commercial, security and defence interests. To this end, we will work towards a Memorandum of Understanding to be signed at the upcoming UK-German government consultations in early 2027. In the immediate term, we will deepen cooperation on launch and assured access to space, including SaxaVord Spaceport to support a more resilient and responsive European access to space. On the space security and defence side, Germany and the UK will strengthen bilateral and multilateral cooperation.
- **Quantum Technology Cooperation** - Financial backing for research and development of quantum technology will be increased to a total of 19.5 Mio EUR. The additional grants will support a further 5 selected research projects across Germany and the UK, making use of the existing bilateral quantum cooperation and increasing the total amount of funded projects to 10.
- **Regional Growth Forum** - To further deepen UK-Germany economic cooperation, the two Leaders convened senior business leaders for a Regional Growth Forum. The Forum focused on fostering business-government collaboration, regional growth and innovation. They agreed to develop a deeper Regional Dialogue to be held in 2027, involving local and regional stakeholders.

Höflichkeits-Übersetzung

Gemeinsame Erklärung Deutschland - Vereinigtes Königreich

Anlässlich des Treffens zwischen Premierminister Andy Burnham und Bundeskanzler Friedrich Merz am 8. Oktober 2026 in Berlin wurden die folgenden Meilensteine und das

folgende zukünftige Vorgehen vereinbart:

- **Ratifikation des Kensington-Vertrags** - Bundeskanzler Merz und Premierminister Burnham haben durch den Austausch der Urkunden die Ratifikation des Kensington-Vertrags abgeschlossen. Der im Juli 2025 in London unterzeichnete Kensington-Vertrag umfasst alle Bereiche der bilateralen Beziehungen und soll die Zusammenarbeit im Angesicht weltweiter Herausforderungen stärken und den Bürgerinnen und Bürgern des Vereinigten Königreichs und Deutschlands konkreten Nutzen bringen.
- **Industrieller Tech-Korridor** - Um KI und Scale-Ups im Bereich kritische Technologie mit der Nachfrage der Industrie zu verbinden, fördert diese Initiative die Weiterentwicklung deutscher und britischer Technologie zu ausgereiften skalierten industriellen Anwendungsfällen. Der Fokus wird anfangs auf KI und hochwertigen Industrieanwendungen liegen. Ein erster runder Tisch, der sich dem Tech-Korridor widmet und die Geschäftsführungen ausgewählter Spitzenunternehmen, KI-Scale-Ups und hochrangige Regierungsvertreterinnen und -vertreter zusammenbringt, wird im Laufe des Herbstes stattfinden.
- **Partnerschaft zur Bekämpfung hybrider Bedrohungen** - Deutschland und das Vereinigte Königreich werden ihre Zusammenarbeit vertiefen, um sich gegen zunehmende hybride Bedrohungen zu wappnen und auf diese zu reagieren. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden wir zusammenarbeiten, um Resilienz in Demokratie und Gesellschaft aufzubauen, kritische nationale Infrastrukturen besser zu schützen und unsere Fähigkeiten hinsichtlich der Beobachtung, Abschwächung und Bekämpfung hybrider Bedrohungen zu verstärken.
- **Zusammenarbeit im Bereich Weltraum** - Deutschland und das Vereinigte Königreich beabsichtigen, ihre strategische Zusammenarbeit im Bereich Weltraum zu vertiefen und dabei zivile, wirtschaftliche, sicherheits- und verteidigungspolitische Interessen zu umfassen. Zu diesem Zweck werden wir auf ein Memorandum of Understanding hinarbeiten, welches bei den bevorstehenden deutsch-britischen Regierungskonsultationen Anfang 2027 unterzeichnet werden soll. In unmittelbarer Zukunft werden wir die Zusammenarbeit bei Starts und einem gesicherten Zugang zum Weltraum vertiefen, was auch den Weltraumbahnhof SaxaVord Spaceport umfasst, um einen widerstands- und reaktionsfähigeren Zugang Europas zum Weltraum zu fördern. Im Hinblick auf Fragen bezüglich der Weltraumsicherheit und -verteidigung werden Deutschland und das Vereinigte Königreich die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit verstärken.
- **Zusammenarbeit im Bereich Quantentechnologie** - Die finanzielle Unterstützung für Forschung und Entwicklung im Bereich Quantentechnologie wird auf insgesamt 19,5 Millionen Euro erhöht. Mit den zusätzlichen Mitteln werden fünf weitere ausgewählte Forschungsvorhaben aus Deutschland und dem Vereinigten Königreich unterstützt, wobei auf die bestehende bilaterale Zusammenarbeit im Bereich Quantentechnologie zurückgegriffen wird; damit erhöht sich die Zahl der geförderten Vorhaben auf insgesamt zehn.
- **Forum für regionales Wachstum** - Um die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und dem Vereinigten Königreich weiter zu vertiefen, haben die beiden Regierungschefs hochrangige Führungskräfte aus der Wirtschaft für ein Forum für regionales Wachstum zusammengebracht. Der Fokus des Forums lag auf der Förderung der Zusammenarbeit zwischen Staat und Wirtschaft, des regionalen Wachstums und von Innovationen. Sie vereinbarten, einen vertieften regionalen Dialog zu entwickeln, der 2027 unter Einbindung lokaler und regionaler Interessenträger stattfinden soll.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/pressemitteilungen/joint-statement-germany-unit-ed-kingdom-2456348>